



Aus der Bistumsleitung

Text der Videobotschaft von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, zum Start der zweiten Phase des gemeinsamen Weges zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur

Ein ganz herzlicher Gruss an alle in unserem Bistum Chur!

Wir sind alle auf dem Weg des Lebens.

Als der junge Jean-Marie Vianney zu seiner neuen Pfarrei Ars, bei Lyon in Frankreich, zu Fuss auf dem Weg war, fragte er einen Knaben: «Kannst Du mir bitte sagen, wohin ich gehen muss um in Ars anzukommen?» Der Knabe zeigte dem jungen Pfarrer den Weg. Der Priester sagte zu ihm: «Du hast mir den Weg nach Ars gezeigt. Ich werde dir den Weg zum Himmel zeigen!»

Seit dem 8. Juni bis zum 1. Adventsonntag, 29. November, sind wir jetzt in der 2. Phase unseres gemeinsamen Weges zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur. Jemand fragte mich: «Wir sind gemeinsam auf dem Weg, aber wohin?» Wohin? Ja, zu oft vergessen wir es. Die Coronaviruszeit hat uns vielleicht daran erinnert: Als Christen sollten wir unseren Mitmenschen den Weg zum Himmel zeigen. Dorthin pilgern wir gemeinsam. Wie? Im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe! Grundsätzlich geht es für uns alle darum, gemeinsam und persönlich unseren Glauben zu stärken. Der Glaube ist ein grosses Geschenk!

Wir sind unterwegs in der Gewissheit, dass unsere Wege uns am Ende vor den Thron Gottes führen. Jesus, der Auferstandene von den Toten, ist uns allen vorangegangen. Wir finden dort Liebe und Barmherzigkeit in Fülle. Der Himmel ist die immerwährende Gemeinschaft mit Gott. Jetzt aber sind wir noch Pilger auf dem Weg in diese Gemeinschaft. Ja, dieser Weg kann auch Kreuzweg werden. Wer glaubt, ist nicht allein. Im Youcat können wir mit Freude lesen: „Der Glaube der anderen trägt mich, wie auch das Feuer meines Glaubens andere entzündet und bestärkt“. Und oft können wir auch beten: „Herr, ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

[hier weiterlesen](#)



Bischof Peter Bürcher,
Apostolischer Administrator des
Bistums Chur



Wort des Apostolischen Administrators

"Besonders mit dem Heiligen Thomas von Aquin sind wir alle davon überzeugt: Niemand kann die Kostlichkeit dieses Sakraments in Worte fassen, denn man kostet darin die geistliche Süßigkeit an ihrer Quelle. Man feiert in ihm das Gedächtnis dieser unübertroffenen Liebe, die Christus in seinem Leiden gezeigt hat."

[Aus der Homilie von Bischof Peter Bürcher, an Fronleichnam, 11. Juni 2020, in der Kathedrale in Chur](#)



Aufgefallen

"Transgender-Bewegung schadet den Frauen"

[Joanne K. Rowling, Autorin der 'Harry Potter'-Romane kritisiert die gegenwärtige Transgender-Bewegung \("kath.net"\).](#)

"Die RAF ist tot. Es lebe die Antifa?"

[Hofierter Linksradikalismus \("NZZ"\)](#)

"Die Zielscheiben wechseln – aber im Visier sind immer Menschen, die als Fremde, als andere dargestellt werden"

[50 Jahre Schwarzenbach-Initiative \("republik.ch"\)](#)

"Die Tribalisierung des Alltags"

[Die Krise des Liberalismus \("NZZ"\)](#)

"Keine Offenbarung, kein Gott"

[Interview mit Giuseppe Gracia \("Die Tagespost"\)](#)

"Können Katholiken "Black Lives Matter" unterstützen?"

[Sind die Ziele von "Black Lives Matter" vereinbar mit dem Katholizismus? \("CNAdeutsch"\)](#)

"Ich glaube nicht an den Superbischof"

[Interview mit dem Apostolischen Nuntius, Erzbischof Thomas Gullickson \("Luzerner Zeitung"\)](#)

"Schulden wir den Taliban eine Entschuldigung?"

[Podcast über Denkmäler und politische Korrektheit \("Focus"\)](#)

"Der letzte Feind"

["Blick"-Kolumne von Giuseppe Gracia](#)

"Denk mal"

["Blick"-Kolumne von Frank A. Meyer](#)





Über die Medien

Tatsachen und Meinungen

"SRF Medienclub": Wie objektiv berichten Medien? Wird die Kritik des Publikums ernst genommen? Wo fängt Meinungsjournalismus an? Dürfen extreme Meinungen in Artikeln und Sendungen Platz haben:

[Zur Aufzeichnung des "SRF-Medienclub's"](#)

Papst Franziskus

Heilige Messe zum Hochfest des Heiligen Leibes und Blutes Christi:

- https://www.youtube.com/watch?v=hne2qz_vZE

Videobotschaften von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur

Seit Ostern 2020 werden auf der Webseite des Bistums Chur in unregelmässigen Abständen Videobotschaften von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator der Bistums Chur, aufgeschaltet. Nachfolgend die Links zu den bisher erschienen Kurzfilmen:

- [Videobotschaft zum Osterfest 2020](#)
- [Videobotschaft an die Erstkommunikionskinder](#)
- [Videobotschaft an die Firmlinge](#)
- [Videobotschaft an die kranken und betagten Mitmenschen](#)
- [Videobotschaft an alle, die einsam sind](#)
- [Videobotschaft an alle Familien](#)
- [Videobotschaft zur zweiten Phase des Weges der Erneuerung](#)

Wer sich die in loser Reihenfolge erscheinenden "Videobotschaften" per whatsapp zusenden lassen möchte, kann diesen Dienst folgendermassen abonnieren: Speichern Sie auf Ihrem Smartphone in Ihren Kontakten die Nummer 081 258 60 50 als Mobile-Nummer unter dem Namen "Bistum Chur" (Vorname: Bistum, Nachname: Chur) ab. Schicken Sie dann eine whatsapp-Nachricht an diese Nummer mit dem Text "Start Video" zusammen mit Ihrem Vor- und Nachnamen. Um den Dienst wieder zu beenden, schicken Sie einfach eine Mitteilung mit dem Text "Stopp Video". Sämtliche Videos sind auch auf dem ["Youtube"-Kanal des Bistums Chur](#) zu finden.



Giuseppe Gracia
Beauftragter für Medien und
Kommunikation



Impressum:
Bischöfliches Ordinariat
Hof 19 | 7000 Chur
Solidaritätsfonds der
Diözese Chur
Konto Nr. 85-123021-3



Amtliche Mitteilungen

Ernennungen

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 30. Mai 2020:

Christian Gerl, zum Vikar der Pfarrei hl. Josef in Unteriberg.

Nach Ablauf der bisherigen Amtsdauer erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 15. Juni 2020 die Ernennung für:

Dr. Jozef Kuzar, zum Pfarrer der Pfarreien hl. Verena in Wollerau und hl. Anna in Schindellegi im Seelsorgeraum Berg.

Missio canonica

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 30. Mai 2020 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

Teodor Nicolae Mada, als Pfarrei-beauftragter der Pfarrei hl. Antonius Eremit in Ibach.

Ordinariatsferien

Chur:

Die Büros des Bischöflichen Ordinariates und der Bischöflichen Kanzlei Chur sind von Montag, 27. Juli 2020, bis Freitag, 7. August 2020, geschlossen. Ein Mitglied des Bischöflichen Ordinariates ist für dringende Fälle jeweils vom Montag bis Freitag, vormittags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nachmittags

von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, über die Telefonnummer 081 258 60 00 erreichbar. Mitteilungen über die Faxnummer 081 258 60 01 oder per E-Mail: kanzlei@bistum-chur.ch sind jederzeit möglich.

Bischöfliches Archiv:

Das bischöfliche Archiv Chur (BAC) bleibt von Montag, 20. Juli 2020, bis und mit Montag, 3. August 2020, für die Benutzer geschlossen. Mailanfragen werden in dieser Zeit nicht bearbeitet.

Urschweiz:

Das Büro der Bistumsregion Urschweiz ist von Samstag, 25. Juli 2020, bis Sonntag, 9. August 2020, geschlossen. In dringenden Fällen sind vom 25. Juli bis 2. August 2020 Frau Luzia Costa unter der Telefonnummer 079 130 48 02 und vom 3. bis 9. August 2020 Frau Dr. Brigitte Fischer Züger unter der Telefonnummer 079 767 61 48 erreichbar.

Zürich/Glarus

Das Büro der Bistumsregion Zürich/Glarus ist während der Sommerferien zu den üblichen Bürozeiten geöffnet.

Erwachsenenfirmung (2)

Termin:

Samstag, 5. September 2020

Ort, Zeit:

Kathedrale Chur, 10.30 Uhr

Anmeldung:

bis spätestens 14 Tage vor der Feier an:
Bischöfliches Ordinariat „Erwachsenenfirmung“, Hof 19, 7000 Chur.

Pfarrämter, die von diesem

Angebot Gebrauch machen wollen, werden gebeten, die Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich anzumelden. Die Formulare für die Anmeldung zur Erwachsenentaufe bzw. Erwachsenenfirmung können Sie von der Homepage des Bistums Chur herunterladen (unter dem Link www.bistum-chur.ch/download/). Bei der Anmeldung ist auch die Taufpatin/der Taufpate bzw. die Firmpatin/der Firmpate anzugeben. Erforderlich ist auch eine Bestätigung des Ortspfarrers über die Tauf- bzw. Firmvorbereitung und den Besuch des Tauf- bzw. Firmunterrichts. Für die Anmeldung zur Firmung muss der Taufschein (Auszug aus dem Taufbuch) beigelegt werden.

Stellenausschreibung

Das Bischöfliche Archiv Chur, dem auch eine Bibliothek mit historischen Beständen angegliedert ist, sucht in Zusammenarbeit mit dem Priesterseminar / der Theologischen Hochschule Chur per 1. Januar 2021 oder nach Vereinbarung eine/n *Archiv- und Bibliotheksmitarbeiter/in (60 %)*

Ihre Hauptaufgaben:

- Sie sind unter der Leitung des Diözesanarchivars mitverantwortlich für die Erhaltung der Bestände ab dem 19. Jahrhundert sowie für deren Erschliessung.
- Sie erschliessen den (historischen) Bestand der Bischöflichen Bibliothek.
- Sie betreuen das Archiv des Priesterseminars / der Theologischen Hochschule Chur [20%].



Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Archiv- und/oder Bibliotheksbereich mit Berufserfahrung
- Kenntnisse in der Churer Bistumsgeschichte, im Handschriftenlesen sowie in lokaler und regionaler Kultur und Geschichte
- versiert im Umgang mit gängiger Bürosoftware und Datenbanken (Word, Excel)
- Archiv- und Bibliothekssoftwarekenntnisse: augias-Express / BiblioMaker [Einarbeitung durch Kurse möglich]
- fließende Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift, romanische und italienische Sprachkenntnisse erwünscht
- schnelle Auffassungsgabe, Selbständigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit

Sie haben Freude an Umgang mit verschiedenen Fachanwendungen im Archiv- und Bibliotheksbereich und das fachmännische Ordnen, Ablegen und Bereitstellen von physischen und digitalen Dokumenten sowie historischen Buchbeständen ist Ihnen ein wichtiges Anliegen. Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten ist Ihnen courant normal. Sie sind bereit, ihre Arbeitskraft in den Dienst der röm.-kath. Kirche, eines historisch bedeutsamen Bistums und seiner theologischen Bildungsinstitution in Chur zu stellen. Dann freuen wir uns auf ihre Online-Bewerbung bis spätestens 30. September 2020 unter: fischer@bistum-chur.ch.

Weitere Auskünfte zur Tätigkeit erteilt Ihnen gerne Diözesanarchivar Dr. theol. Albert Fischer (Tel. 081 258 60 40 [Di-Fr]).

Im Herrn verstorben

Pfarradministrator Karl Muoser, Wassen

Karl Muoser, Pfarradministrator, wurde am 29. September 1935 in Bürglen (UR) geboren und am 3. April 1961 in Chur zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe wirkte er von 1962 bis 1969 als Pfarrhelfer in der Pfarrei hl. Herz Jesu in Flüelen (UR) und von 1969 bis 1977 als Pfarrhelfer in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Schattdorf (UR). Neben dieser Aufgabe begann er im Jahr 1974 zusätzlich seine Tätigkeit als Gehörlosenseelsorger für den Kanton Uri. Im Jahre 1977 wurde er zum Pfarrer der Pfarrei Heilig Kreuz in Amsteg (UR) ernannt. Im Jahre 1987 wechselte er seinen Wirkungsort und amtierte als Pfarrer der Pfarrei Mutter vom guten Rat in Bristen (UR). Nach 16 Jahren in diesem Amt wirkte er als mitarbeitender Priester zuerst in Bürglen, von 2004 bis 2005, und anschliessend, von 2005 bis 2008, im Seelsorgeraum Urner Oberland. Im Jahre 2009 wurde er sodann zum Pfarradministrator des Seelsorgeraums Urner Oberland ernannt. Dieses Amt hatte er, neben seiner Tätigkeit als Gehörlosenseelsorger, bis zu seinem Tod inne. Er verstarb am 26. Mai 2020 im Betagten- und Pflegeheim Oberes Reusstal in Wassen. Der Beerdigungsgottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung fand am 5. Juni 2020 in der Pfarrkirche hl. Gallus in Wassen statt.

Eröffnung Domschatzmuseum

Pfarreien und Gemeinschaften im Bistum Chur sind eingeladen, an den beiden Tagen der offenen Tür, am Samstag und Sonntag, 29. und 30. August 2020, das Domschatzmuseum zu besuchen (Sa: 10-17 Uhr, So: 11-17 Uhr).

Name der Gruppe und Anzahl der Personen sowie die Uhrzeit sollen der Präsidentin der Betriebskommission des Domschatzmuseums, Anna Barbara Müller Fulda, mitgeteilt werden. E-Mail: ab_mueller-fulda@hispeed.ch.

Am Sonntag, 30. August 2020, findet um 10.00 Uhr zudem ein Pontifikalamt in der Kathedrale statt, dem Bischof Peter Bürcher vorstehen wird.

Im Verlauf des Monats August 2020 wird eine eigene Homepage des Domschatzmuseums aufgeschaltet. Über diese Homepage ist es dann möglich, Besuche des Domschatzmuseums und Führungen zu buchen.